



Ziele

Das Klimabündnis Erlangen setzt sich ein für:

- die **Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs)** auf lokaler Ebene.
- die **Umsetzung der Maßnahmen des Klimaaufbruchs** und die **Klimaneutralität** für das Erlanger Stadtgebiet **vor 2030**.
- **politischen Druck** auf kommunaler Ebene, um eine **klimagerechte und nachhaltige Politik** voranzutreiben.
- die **Vernetzung und Zusammenarbeit** aller Bündnispartner, um eine **starke, gemeinsame Stimme** für den Klimaschutz zu bilden.

Partizipation

Das Klimabündnis Erlangen ist offen für alle Organisationen, die:

- sich zu den **demokratischen Werten** der Bundesrepublik Deutschland bekennen.
- **gegen Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung** und **jegliche Form der Menschenfeindlichkeit** eintreten.
- **keinen direkten Parteibezug** haben. Mitglieder politischer Parteien können als Privatpersonen mitwirken. Politische Mandatsträger*innen (wie Mitglieder des Stadtrates oder der Vorstände von im Stadtrat vertretenen Parteien) können beratend tätig sein, aber kein Stimmrecht erhalten.
- einen **nachgewiesenen Klima- oder Nachhaltigkeitsbezug** aufweisen.
- **Gemeinnützig** und **nicht profitorientiert** handeln.
- **einstimmig** von den bestehenden Mitgliedern aufgenommen werden.
- Jeweils im Januar **bestätigen** die teilnehmenden Organisationen ihre **Mitgliedschaft** für das laufende Jahr. Ein Austritt aus dem Klimabündnis Erlangen ist **jederzeit** möglich und erfolgt durch eine schriftliche Mitteilung.
- Für einen Ausschluss einer Organisation aus dem Klimabündnis ist eine **Zweidrittelmehrheit** nötig.

Entscheidungsprozesse

- Entscheidungen werden **einstimmig getroffen**.
- Sollte **innerhalb von zehn Tagen** kein Veto eingebracht werden, gilt die Entscheidung als **beschlossen**.
- Wer innerhalb der Frist ein **Veto** einlegt, ist verpflichtet, aktiv an einem **alternativen Vorschlag** mitzuarbeiten und diesen innerhalb von 14 Tagen vorzustellen.



Kommunikation

- **Kurzfristige Absprachen, Termineinladungen und Treffen** werden in der Signal-Gruppe „Klimabündnis Erlangen“ koordiniert.
Zugang zur Gruppe: [Signal-Gruppe beitreten](#).
- **Zusätzlich** werden Termineinladungen auch per **E-Mail** an alle Mitglieder verschickt.
- Jede teilnehmende Organisation ernennt **eine stellvertretende Person** sowie **eine Ersatzperson**, die die Organisation im Klimabündnis Erlangen vertritt.
- **Stellungnahmen oder Gespräche im Namen des Klimabündnisses Erlangen** werden vorab im **Plenum** und in der **Signal-Gruppe** diskutiert und abgestimmt. Die Ergebnisse der Diskussionen und Abstimmungen werden in einem **Protokoll** festgehalten und zeitnah an alle Mitglieder weitergeleitet.
- Stellungnahmen und öffentliche Aussagen erfolgen **ausschließlich im Namen des Klimabündnisses Erlangen** und nicht als Einzelorganisation.

Trägerschaft

- Der **gemeinnützige Verein Climate Connect Deutschland e.V.** übernimmt die **formale Trägerschaft** des Klimabündnis Erlangen.
- Jede teilnehmende Organisation bleibt **rechtlich selbstständig**. Rechtliche Folgen aus dem Handeln einzelner Organisationen oder ihrer Vertretung trägt ausschließlich die **jeweilige Organisation** selbst.

Gemeinnützigkeit und Spenden:

- Zuwendungen, die für das Klimabündnis Erlangen gekennzeichnet sind, dürfen **nicht für andere Zwecke** des Climate Connect Deutschland e.V. genutzt werden. Sie dürfen ausschließlich für Zwecke des Klimabündnis Erlangen verwendet werden, sofern diese mit der Satzung des Climate Connect Deutschland e.V. vereinbar sind, z.B. um Werbung und Veranstaltungen des Klimabündnis Erlangen zu finanzieren.